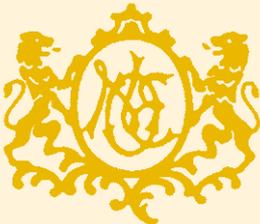


NOSTALGIE ORIENT



ISTANBUL EXPRESS

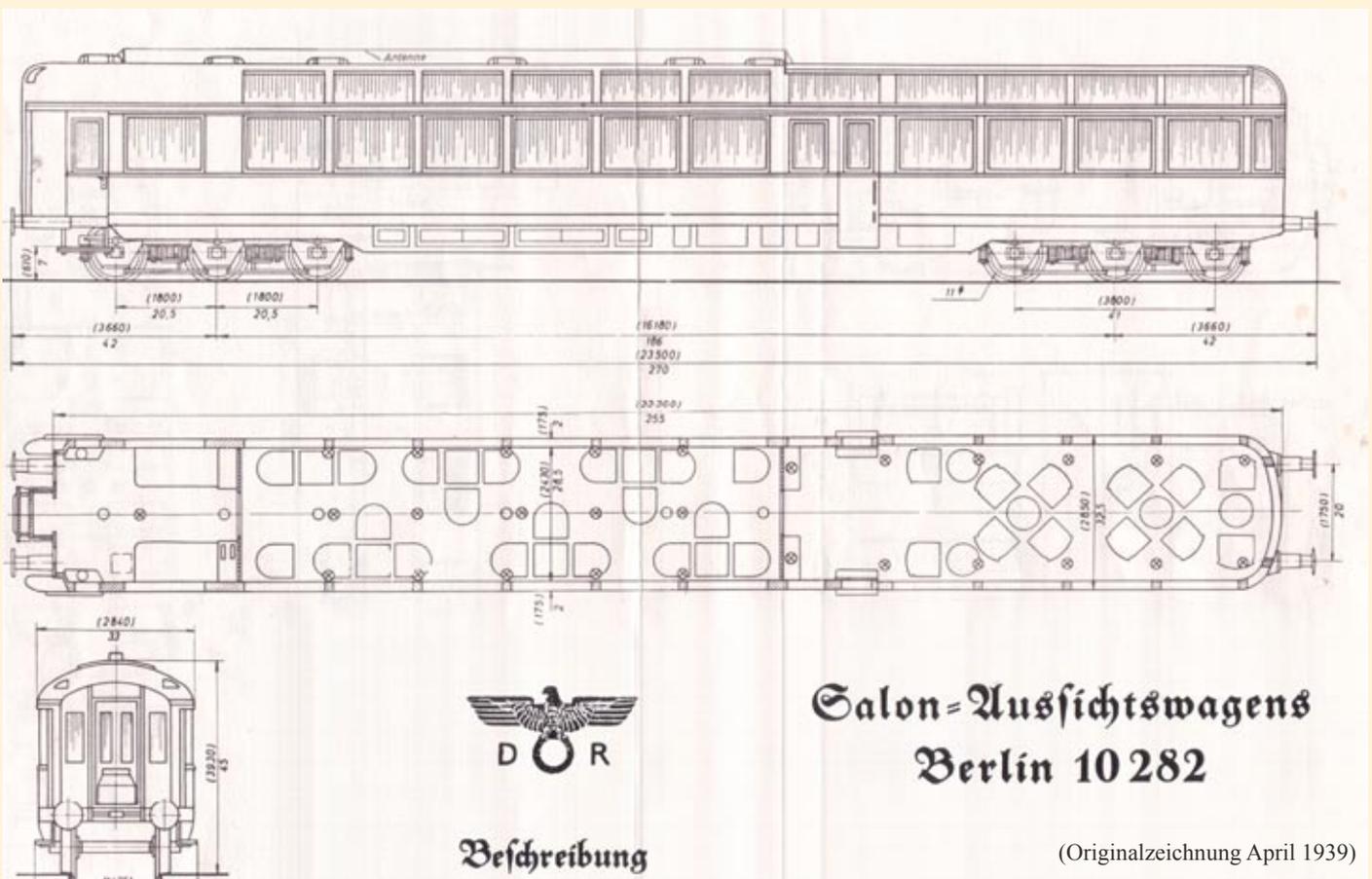
№ 10282 Salon-Aussichtswagen «Berlin»

Wagen z. Zt. im Wiederaufbau



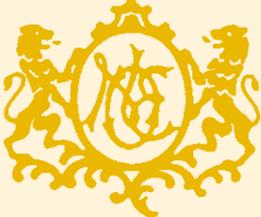
Der Salon-Aussichtswagen wurde 1939 erbaut. Er besteht im Wesentlichen aus 2 großen Räumen: dem «Großraum» und dem «Aussichtsraum». Beide sind mit Glastüren verbunden. Das Modellfoto des Wagens zeigt einen gläsernen Zug, der in alle Richtungen Ausblick erlaubt. Das Dach ist offenbar. Die Eleganz des Äußeren läßt den Schluß nahe, daß seine Aufgabe auch *gesehen werden* war, auch die vielen Lampen, die bei Nacht imposant wirken und das Fehlen von Vorhängen unterstreichen dies. Die Wirkung des Waggons beruht auf den strengen, technischen Ecken, aber auch durch Art Déco-Elemente mit weichem Schimmer und metallischem Glanz und dem Spiegeln des Glases. Ein technischer

Wagenbau-Traum auf Schienen entsteht wieder neu! *(Wir verwehren uns aber gegen jegliche geschichtlichen Assoziationen, außer denen der Herausforderung der historischen Wiederherstellung)*



v_{max} =150 km/h (evtl. 160 km/h), RIC: Ja, alle Bahnen

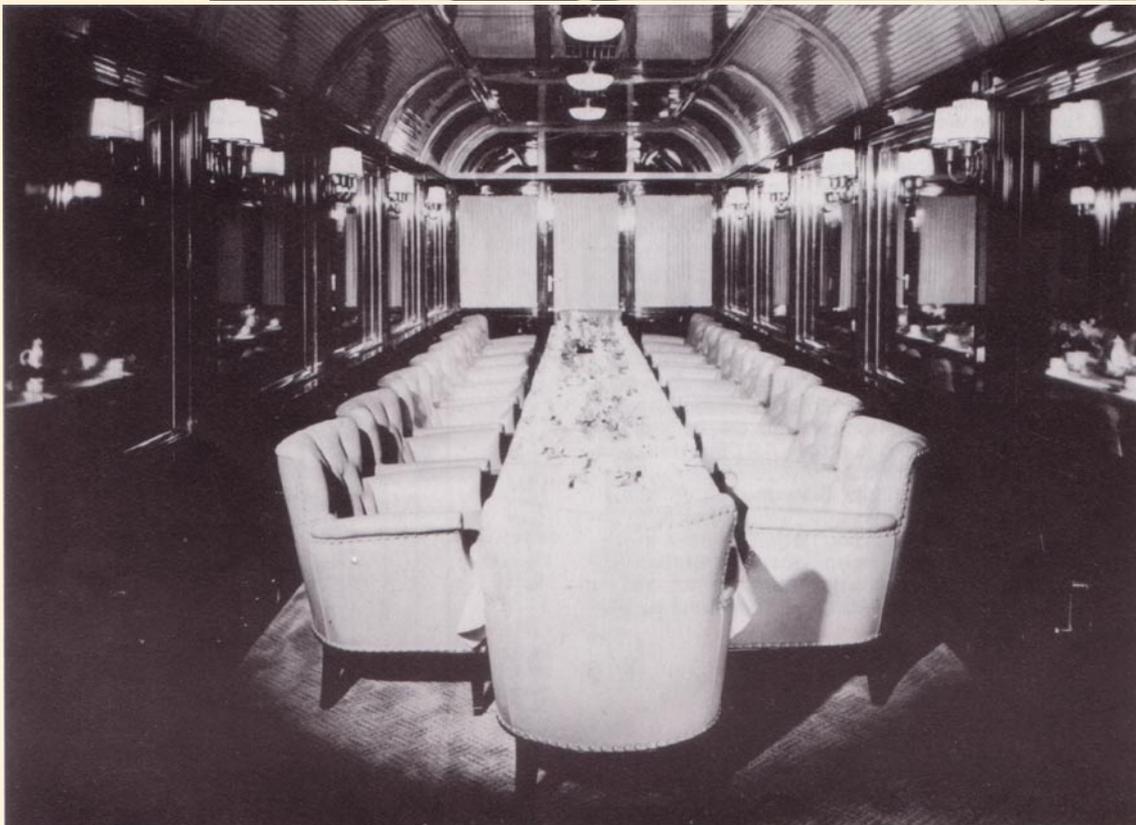
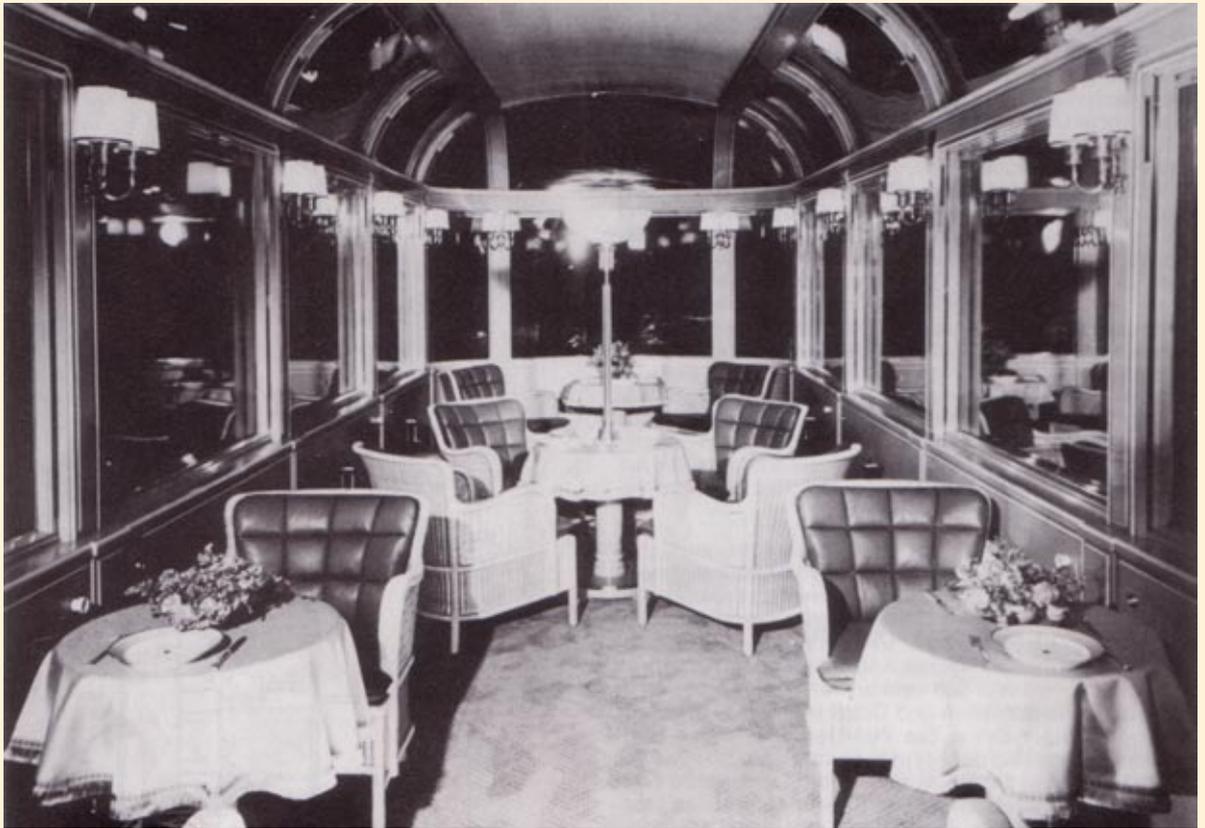


NOSTALGIE
ORIENT  ISTANBUL
EXPRESS

No 10282 Bildergalerie

Die Restaurierung wird nach diesen Fotos durchgeführt. Die Sessel sind aus feinstem Leder und werden in Italien extra nachproduziert.

Rechts der Blick zum Wagenende mit Rundkanzel und Glasdach. Der Wagen wurde immer im Verband mit den Salon-Speisewagen



eingesetzt. Das Bild unten zeigt den Konferenzraum. Nach dem Ende der Schreckensherrschaft wurde der Wagen unter Anderem vom Amerikanischen Hochkommissariat (Zug A 300 Nr. 50, US-Forces Austria) und 1953-2002 von der ÖBB übernommen und als Oberbaumeßwagen 951.100 Wn eingesetzt.